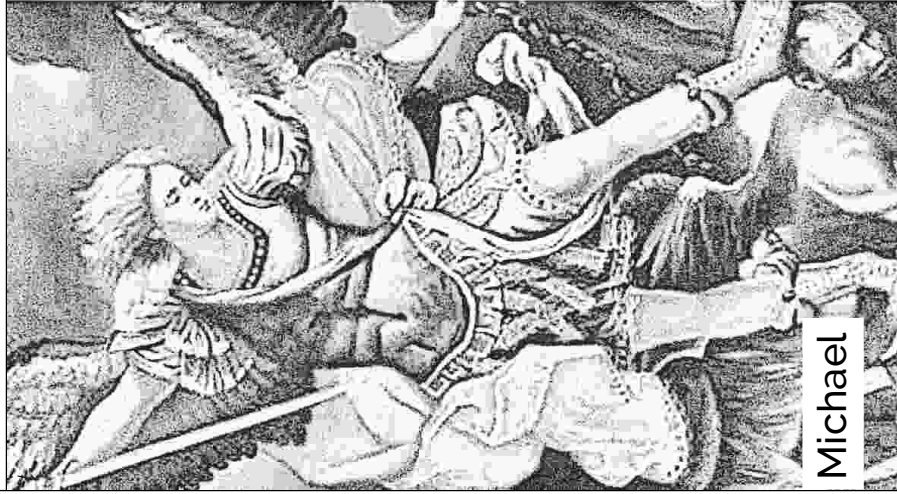


Pfarrbrief September 2022

Pfarrverband
Ramsdorf-Wallerfing



Michael



Raphael



Gabriel

29. September: Erzengelifest

LIEBE PFARRANGEHÖRIGE,

am 29. September feiern wir die Heiligen Erzengel Michael, Gabriel und Raphael.

- **Michael** bedeutet „*Wer ist wie Gott?*“ Sozusagen eine rhetorische Frage mit der erwarteten Antwort ‚Niemand ist wie Gott‘. Oder – etwas freier formuliert – außer dem einen Gott gibt es keinen anderen.
- **Gabriel** heißt übersetzt „*Meine Kraft ist Gott.*“
- **Raphael** bedeutet „*Gott heilt.*“

Gott, der Einzige, ist mächtig zu helfen, könnten wir sagen oder wie es in der dritten Strophe des Liedes „*Großer Gott, wir loben dich*“ heißt:

*Heilig, Herr, Gott Zebaoth,
Heilig, Herr der Himmelsheere,
Starker Helfer in der Not,
Himmel, Erde, Luft und Meere,
sind erfüllt von deinem Ruhm,
alles ist dein Eigentum.*

Setzen wir wieder neu unser ganzes Vertrauen auf Gott, der in der Lage und gewillt ist, uns zu helfen und der uns in Jesus immer schon den größten Teil des Weges entgekommen.

Pfarrer Armin Riesinger

BIBELWORT

11. September

24. Sonntag im Jahreskreis

Lukas 15, 1-32

So viel Verlorenes – da sollte man besser die Kurzfassung des Textes wählen und nur die Verse 1-10 lesen. Da geht schon genug verloren; und wird doch auch

wiedergefunden. Der Himmel kümmert sich um uns, soll das heißen. Wir mögen uns manchmal oder oft verloren fühlen in einer kälter werdenden Welt; aber der Himmel kümmert sich. Der Herr geht den verlorenen Schafen nach und die Frau durchsucht ihr ganzes Haus. Es geht nichts und niemand verloren im Reich Gottes.

Auch wenn man sich manchmal ganz anders fühlt, das ist wohl wahr. Als habe niemand ein Auge auf uns, fühlt man sich dann, als trudelten wir von hier nach da oder seien hohen Wellen hilflos ausgeliefert.

Die Ängste, denen wir in letzter Zeit ausgesetzt wurden, schlugen vielen aufs Gemüt. Und was tun wir dann mit den Gefühlen der Verlorenheit? Wir packen sie ins Gebet, wir bekennen es Gott und Menschen. Sprechen hilft. Vielleicht nicht viel, aber es gibt etwas Ruhe. Gott schenkt den Betenden Ruhe. Weil er hört. Und uns sieht. Es ist, als gehe er umher und suche uns wie sein verlorenes Schaf. Wagen wir das Gebet, wo immer wir auch gerade sind. Gott wird uns finden.

Gekürzte Textvorlage von Michael Becker

SO WÜNSCH' ICH MIR DIE KIRCHE:

Als Gemeinschaft für die Einsamen,
als Brot für die Hungernden,
als Wärme für die Frierenden,
als Mut für die Ängstlichen,
als Kraft für die Schwachen,
als Lachen für die Traurigen,
als Liebe für die Hassenden,
so wünsch ich mir die Kirche und
so möchte ich versuchen zu sein!

ALLGEMEINES

KIRCHGELD

Im Monat September erreicht die Haushalte wieder der jährliche Brief mit der Bitte um Kirchgeld. Die Kirchgeldspende verbleibt ohne Abzüge in der Pfarrei vor Ort. Wir bitten um wohlwollende Beachtung.

PFARRBÜRO GESCHLOSSEN

Das Pfarrbüro ist noch bis zum **09. September** geschlossen.

JOJAPPA TULIMELLI WIRD PFARRER

Unser ehemaliger Pfarrvikar Jojappa Tulimelli (2015 - 2018) war in den letzten Jahren im Pfarrverband Johanniskirchen tätig. Ab September wird er den Pfarrverband Rathsmannsdorf-Otterskirchen-Windorf im Dekanat Vilshofen leiten. Jojappa bittet um unser Gebet.

MARIA BÜRG

Fatimafeier am Samstag, 03. September

- 18:00 Uhr Anbetung und Beichte
- 18:30 Uhr Rosenkranz
- 19:00 Uhr Hl. Messe + Krankensegen

AUS DEN PFARREIEN

■ Ramsdorf-Wallerfing

Frauentreff am Donnerstag, 22. September ab 13:00 Uhr in Ramsdorf. Herzliche Einladung.

Friedhofspflege Bachling: Ein herzliches Vergelt's Gott für die Pflege der Friedhofsanlage um die St. Stephans-Kirche.

Namentlich zu erwähnen sind Therese und Xaver Eder, Anneliese Hötzingler Alexandra Messerer und Sonja Mader.

■ Oberpöring

Seniorentreff im Pfarrzentrum am Donnerstag, 08. September um 14:00 Uhr.

Ausflug mit dem Seniorentreff zum kleinen Arbersee am Donnerstag, 22. Sept. Abfahrt um 12:00 Uhr vom Parkplatz an der Grundschule. Anmeldung ist erforderlich bei Johanna Stoiber 09937 – 248 oder Andrea Stadler 09937 – 1428. Eingeladen sind alle Senioren ab dem Alter von 60 Jahren. Die Busfahrt ist frei.

Pfarrereifinanzen: Um die finanzielle Lage der Pfarrei genau unter die Lupe zu nehmen, haben sich die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung zu einer Sitzung getroffen. Dabei haben Kirchenpfleger Reinhard Stadler und Verwaltungsleiter Helmut Schwanke die Einnahmen den Ausgaben gegenübergestellt.

In Anbetracht der steigenden Energiekosten (Heizöl und Strom) legt uns die Diözese, vertreten durch Herrn Schwanke (Osterhofen), den Verkauf des Pfarrheims Plattlinger Straße 18 nahe. Das mag man zunächst entrüstet von sich weisen. Die Tatsachen, die in absehbarer Zeit zu einer finanziellen Schieflage der Pfarrei führen können, sind jedoch nicht zu leugnen.

Um dieser Entwicklung entgegenzusteuern, sind mehrere Möglichkeiten diskutiert worden. Als eine erste kleine Sofortmassnahme haben die Ehrenamtlichen beschlossen, ein Pfarrfest abzuhalten und den Erlös der Kirchenkasse zufließen zu lassen (s.u.)

Vorankündigung: Pfarrfest am Sonntag, 02. Oktober nach dem 10:00-Uhr-Gottesdienst. Ort: Pfarrheim Oberpörling. Schon jetzt herzliche Einladung. Damit wir uns mit der Planung etwas leichter tun, bitten wir um die Eintragung in Listen, die sowohl in der Kirche, als auch im Dorfladen der Familie Hagn in der Landauer Straße ausliegen. Dort kann man bereits vorher das Essen auswählen. Wer bereit ist, einen Kuchen zu spenden, kann sich ebenfalls in eine Liste eintragen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

■ Ettlöng

Seniorentreff im Pfarrhaus am Donnerstag, 07. September, um 14:00 Uhr mit musikalischer Umrahmung.

DAS LETZTE

Der Papst besucht die USA und wird im Auto durch die die menschenleere Einöde gefahren. Plötzlich sagt er zu seinem Fahrer: „Lassen sie mich mal ans Steuer.“ Der Chauffeur: „Aber Heiliger Vater...“ Doch der Papst ist unerbittlich: „Hier sieht es doch keiner, der Herr ist mit mir.“

Also tauschen der Papst und der Chauffeur die Plätze und glücklich wie ein Kind fährt der Papst los. Erst 60 Meilen, dann 80 Meilen, 100.... Da ertönt hinter ihm die Sirene der Highway Patrol.

Der Papst stoppt, und die Polizisten klopfen ans Fenster. Als er die abgedunkelte Scheibe herunterlässt, werden die Polizisten kreidebleich und rennen zu ihrem Wagen.

Sie funken die Zentrale an:

„Wir haben hier eine Geschwindigkeitsübertretung.“

„Ja und, dann kassieren Sie halt...“

„Aber es ist eine wichtige Persönlichkeit.“

„Na und, auch wenn es ein Minister ist, kassieren Sie endlich.“

„Aber er ist noch viel wichtiger!“

„Ja zum Donnerwetter, wer ist es denn?“

„Wissen wir auch nicht, aber der Papst ist sein Chauffeur!“

Nächster Pfarrbrief:	September 2022
Erscheinung:	Fr., 30. September
Redaktionsschluss:	Do., 15. September

Messstipendien bitte nur mittels der in den Kirchen ausgelegten Briefumschläge eingeben. Nur in die Briefkästen der Kirchen einwerfen! Annahmeschluss ist immer der 15. des Vormonats.

Bistum Passau – Verwalt.-Zentrum Osterhofen
Helmut Schwanke 09932 – 95939 - 11
helmut.schwanke @ bistum-passau.de

Pfarramt Ramsdorf – Pfr. Armin Riesinger
Ramsdorf 1, 94574 Wallerfing 09936 - 353
armin.riesinger @ bistum-passau.de

Pfarrbüro Oberpörling
Plattlinger Str. 18, 94562 Oberpörling
Tel. 09937 - 516 Fax. 09937 - 90 39 33
Parteiverkehr Mo, Di, Do 09:00 -12:00 Uhr
pfarrverband.ramsdorf @ bistum-passau.de

Pater Nobi Parakkadan, Pfarrvikar
0151 – 71 66 96 99
nobyparakkadan @ gmail.com

Anton Fliegerbauer, Diakon
09937 – 95 99 64 7
antonfliegerbauer @ yahoo.de

Anni Schumerguber, Gemeindereferentin
09938 - 693

www.pv-ramseldorf-wallerfing.de